

Max Kämpf
Zak Kyes / ARC
Markus Müller
Pablo Picasso
Nick Relph & Oliver Payne
Fiona Siegenthaler
Urban Design
Adolf Weisskopf
Life With the Lions
Opening: November 6, 6 pm
Lecture: November 18, 8 pm

Flyer

[Download PDF](#)

Press Release (German)

In Anbetracht der Privatisierung des öffentlichen Raumes und konfrontiert mit der Tatsache, dass die Mehrheit der Steuerzahler damit einverstanden ist, die Stadt in eine Fan- und Sponsorzone zu verwandeln; in Anbetracht einer Stadtgestaltung, die sich zunehmend der Kontrolle und dem Urban Design verschreibt; entbehrt der radikale Eingriff, wie er im Sommer vor der Voltahalle stattgefunden hat, nicht an Klarheit. Überraschend war nur das Pathos der Geste. Dank an Edward Bottoms, Architectural Association, London, Susanne Buder, Kunstcredit Basel-Stadt und Ralph Stoian, Baudepartement Basel-Stadt

Press Release (Dashboard Widget English)

In view of the privatization of public space and confronted with the fact that the majority of taxpayers has agreed to the city into a fan and sponsor zone to convert in Given an urban design, which is increasingly controlled and the Urban Design prescribes; devoid the radical surgery, as he wrote in the summer before the Volta Hall took place, not clarity. Surprising was only the pathos of the gesture. Thanks to Edward Bottoms, Architectural Association, London, Susanne Buder, Kunstcredit Basel-Stadt and Ralph Stoian, Baudepartement Basel-Stadt

Press Image

[Download JPG \(6.9 MB\)](#)

(Adolf Weisskopf, Eisbär, 1947, 75 x 51,2 x 74 cm, Kunstcredit Basel Stadt, tarred and feathered by unknown)

Lecture (German)

Kunst und öffentlicher Raum in Johannesburg, November 18, 8 pm Fiona Siegenthaler, Kunsthistorikerin, Basel, arbeitet zur Zeit an einer interdisziplinären Dissertation zur zeitgenössischen Kunst in Johannesburg. Der Schwerpunkt liegt bei der Frage, wie politische, urbanistische und soziale Veränderungen der Stadt in der Post-Apartheid von KünstlerInnen reflektiert werden. Mit der Demokratisierung veränderte sich der öffentliche Raum nach Jahrzehnten der Apartheid in Johannesburg stärker als in jeder anderen Südafrikanischen Stadt. Zahlreiche KünstlerInnen setzen sich mit diesen Veränderungen und den damit verbundenen Herausforderungen auseinander.

Anlässlich der Präsentation im New Jersey wird ein Teilaspekt – Kunst im öffentlichen Raum – anhand ausgesuchter Beispiele vorgestellt. Hierzu gehören Skulpturen ebenso wie die Aufwertung von Quartiersspielplätzen, Happenings und performative Interventionen.

(This document was automatically generated by Contemporary Art Library.)